

Siegener Sommerakademie für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler

Forschung zur Lehrerbildung

11. bis 13. September 2017 an der Universität Siegen

Kurzbeschreibung

Call for Papers

Was ist die Siegener Sommerakademie und welche Ziele verfolgt sie?

Die Siegener Sommerakademie ist eine Tagung für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die neben Angeboten zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung auch Workshops zu Forschungsmethoden sowie Beratungs-Elemente umfasst. Sie richtet sich an Forscherinnen und Forscher aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die sich in der Qualifikationsphase befinden (Promovierende und Postdocs) und die sich in ihren Forschungsprojekten inhaltlich mit der Lehrerbildung befassen. Die maximale Zahl der möglichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer liegt bei 35 Personen.

Lehrerbildung ist in den vergangenen zwanzig Jahren immer mehr zum Gegenstand von inhaltlich und methodologisch breit angelegter empirischer Forschung geworden; ein Ende dieser Konjunktur ist aktuell nicht absehbar: „Gerade weil gegenwärtig größere empirische Projekte und Forschungsverbünde [...] laufen bzw. ihre Arbeit gerade erst aufgenommen haben, kann in den nächsten Jahren mit einer deutlichen Zunahme von Forschungsaktivitäten, methodischen Innovationen sowie neuen Erkenntnissen und Einsichten gerechnet werden. Zugleich sind die Entwicklungen in der Lehrerbildung und im Lehrerberuf selbst ebenso unübersichtlich wie rasant“ (Terhart, Bennewitz & Rothland, 2014, S. 10). Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Qualifikationsphase sehen sich ob dieser Vielfältigkeit und Komplexität des attraktiven Forschungsfeldes vor die Herausforderung gestellt, das eigene Forschungsvorhaben theoretisch wie auch empirisch überzeugend zu positionieren.

Genau hier setzt die Siegener Sommerakademie an: als forschungsorientiertes Forum soll sie Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler nicht nur zusammenführen und vernetzen sondern soll darüber hinaus auf einer übergeordneten Ebene auch aktuelle Forschungsperspektiven und -strukturen sichtbar machen, diese erweitern und präzisieren sowie standort- und fachübergreifende Kooperationen anbahnen. Der interdisziplinäre Austausch ermöglicht Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern Rückmeldungen und Anregungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven und trägt dazu bei, fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Einzelprojekte in einen Gesamtkontext der deutschsprachigen empirischen Bildungsforschung einzubetten. Die Veranstaltung unterstützt damit die Sichtbarkeit gemeinsamer Forschungsanliegen und -gegenstände. Sie schafft eine Ausgangslage für gemeinsame Auswertungen und zukünftige disziplin- und standortübergreifende Forschungsbemühungen von Hochschulen im deutschsprachigen Raum.

Konzept der Siegener Sommerakademie

Das Programm der Siegener Sommerakademie erstreckt sich insgesamt über drei Tage, an denen Forschung zur Lehrerbildung aus unterschiedlichen Perspektiven und über verschiedene Angebotsformate in den Blick genommen wird:

An **Tag 1 und 2 (11. & 12. September 2017)** besprechen und diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen sogenannter „Expertengruppen“ ihre jeweiligen Forschungsvorhaben umfassend und intensiv mit renommierten und langjährig erfahrenen Expertinnen und Experten aus dem Kontext der (Lehrer-) Bildungsforschung. Pro Expertengruppe werden maximal zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugelassen, die dann über zwei Tage als feste Arbeitsgruppe in einen intensiven Diskurs miteinander treten. Chancen und Herausforderungen der einzelnen Forschungsvorhaben können so in einer wertschätzenden Atmosphäre umfassend diskutiert und offene Fragen zielorientiert bearbeitet werden. Zur optimalen Vorbereitung ihrer Beratung erhalten die Expertinnen und Experten vorab die Abstracts zu den Forschungsvorhaben der ihnen zugewiesenen Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben zudem die Möglichkeit, bereits im Vorfeld Fragen und Diskussionspunkte an die Expertinnen und Experten zu übermitteln.

Tag 3 (13. September 2017) steht im Zeichen der forschungsmethodischen Zugänge zur Lehrerbildung. Die Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler können über Workshops zu ausgewählten Forschungsmethoden ihre Methodenkompetenz weiterentwickeln. Die Workshops sind dabei so ausgerichtet, dass neben einem rein fachlichen Input durch die Workshopleitung vor allem die Arbeit an den eigenen Projekten im Mittelpunkt steht (individuelles Feedback und Beratung durch die Workshopleitung sowie kollegialer Austausch).

Gerahmt wird das Programm durch Keynotes sowie Social Events zur Vernetzung auf informeller Ebene.

Ansprechpartner zur Siegener Sommerakademie

Prof. Dr. Martin Rothland
Vorsitzender der Geschäftsstelle Bildungsforschung im ZLB
Tel.: 0271-740 3696
E-Mail: rothland@zlb.uni-siegen.de

Dr. Ina Biederbeck
Europa-Universität Flensburg
E-Mail: ina.biederbeck@uni-flensburg.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Call for Papers

Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die sich im Rahmen ihrer Forschungsvorhaben mit Aspekten zur Lehrerbildung beschäftigen, sind herzlich dazu eingeladen, sich mit einem Abstract zu ihrem Forschungsvorhaben (maximal 3000 Zeichen zuzüglich Literaturangaben) zur Teilnahme an der Siegener Sommerakademie zu bewerben. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer präsentieren, diskutieren und vertiefen ihre Projekte im intensiven Austausch mit Expertinnen und Experten aus der Bildungsforschung sowie in forschungsmethodischen Workshops. Voraussetzung für die Teilnahme an der Siegener Sommerakademie ist die Einreichung eines eigenen Beitrags sowie dessen erfolgreiche Annahme.

Alle eingereichten Abstracts werden einem Review-Verfahren unterzogen.

Der eingereichte Beitrag muss folgende formale Kriterien erfüllen:

- er beschäftigt sich empirisch mit Aspekten zur Lehrerbildung,
- er stammt aus dem Kontext eines Dissertations- oder Habilitationsvorhabens der einreichenden Person,
- er wurde termingerecht mit einem vorgesehenen Abstract von 3000 Zeichen zuzüglich Literaturangaben eingereicht.

Eingabe der Abstracts unter: www.siegener-sommerakademie.de

Frist zur Einreichung von Beiträgen: 30. Juni 2017

Weitere Termine

Rückmeldung zur Annahme der Beiträge: bis **15. Juli 2017**

Verbindliche Anmeldung zur Teilnahme & Zahlung des Teilnehmerbeitrags: bis **15. August 2017**

Tagungsort

Universität Siegen

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB)

Adolf-Reichwein-Straße 2

57076 Siegen

Sonstige Informationen

Die Publikation eines Tagungsbandes ist für 2018 geplant.

Es wird ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von **60,00 €** erhoben.